Blue Angel

Von Cattamesser

Kapitel 11: Gefährlich können Vampire sein...?

„Kaito lass mich los. Ich möchte duschen.“ Sakura versuchte sich zu befreien, doch wie immer war er stärker.

Kaito liess sein Handtuch zu Boden gleiten und zog sie mit in die Dusche.

„Kaito was...?“

Er verschloss ihre Lippen und drehte das Wasser auf warm.

Sakura konnte nichts machen, Kaito drückte ihre Handgelenke an die Wand hinter sie. Sein Becken war gegen ihres gepresst, sodass sie seine Erektion spüren konnte. Dann löste er seine Lippen von ihren und erforschte stattdessen ihren Körper damit.

„Ka...ah...ito“

Er hatte ihre Handgelenke inzwischen losgelassen und umfasste mit ihnen ihren Po. Er setzte sie so auf seine Hüften, dass Sakuras Rücken gegen die Fliesen lehnt. Sanft aber fordernd drang er in sie ein. Ihre Hüften bewegten sich im Takt, als Kaito schneller und schneller wurde. Laut kam er, ergoss sich in ihr.

Er bewegte sich weiter um auch Sakura aufschreien zu hören.

Vorsichtig setzte er sie auf den Wannboden, doch wollte er noch lange nicht aufhören. Lächelnd nahm er den Duschkopf, stellte ihn auf sanft und hielt ihn kreisend zwischen ihre Beine.

Sakura stöhnte erneut auf „Kai...Kaito ich kann nicht...mehr.“

Erschöpft lehnte sie ihren Kopf gegen die Wand. Doch Kaito kannte keine Gnade. Süffisant grinsend machte er weiter, bescherte ihr so zwei weitere Orgasmen.

Danach stellte er das Wasser aus und trocknete sie beide ab. Dann trug er die geschwächte Sakura in ihr Bett zurück.

„Ich bin noch lange nicht mit dir fertig, Kleine!“ flüsterte er ihr ins Ohr. „Bis heute abend.“ Leise schloss er die Tür.

Reglos lag Sakura auf dem Bett. Sie dachte über das gerade Geschehene nach und musste lächeln. Doch als ihr seine Worte wieder in den Sinn kamen wurde sie nachdenklich, was hatte er bloss gemeint?

-> Abends

Fast lautlos öffnete und schloss er die Tür. Sakura lag noch immer in ihrem Handtuch auf dem Bett. Sie schlief.

Langsam zog Kaito sich aus und legte sich neben sie. Dann weckte er Sakura.

„Hallo meine Kleine. Gut geschlafen?“

„Hmh“ war Sakuras schläfrige Antwort.

„Jetzt bin ich dran mit Spaß haben, also rechne nicht mit Gnade. Schrei, keiner ist im Palast, wir sind ganz allein.“

Sakura wollte sich erschrocken aufsetzen doch Kaito hielt sie fest. Sie mochte er bei

ihm zu sein, mit ihm zu schlafen, doch nun hatte sie Angst.
,Kaito bitte nicht.' wollte sie sagen, aber kein Ton kam über ihre Lippen.
Kaito riss ihr das Handtuch vom Körper und presste seine Lippen fest auf ihre. Dann drehte er Sakura auf den bauch und drang von hinten in sie ein.
Fast schon (zu) brutal stieß sein Becken immer wieder gegen ihres. Nach ein paar Stößen kam er. Doch er zog sich nicht zurück sondern machte weiter.
Gerade als er ein weiteres Mal kam schrie auch Sakura auf. Ein paar weitere Ergüsse später zog er sich zurück.
Nachdem sie etwas verschnauft hatten drehte er Sakura wieder auf den Rücken. Dann spreizte er ihre Beine weit auseinander.
°Er will es mir wieder mit dem Mund besorgen!° schoss es ihr durch den Kopf. Das hatte er zwar schon mal gemacht, aber diesmal war sie dagegen.
Verzweifelt versuchte sie ihre Beine zusammenzudrücken, doch er war einfach zu stark für sie.
Er hatte sie gebrochen. (also jetzt nicht die Beine, sondern ihren Widerstand)
Er küsste sie zwischen die Beine, seine Zunge flackerte. Entgegen ihrem Willen musste sie stöhnen. Irgendwie gefiel es ihr schon, was er da machte...
Langsam gewöhnte sie sich an sein Vorgehen, auch wenn er scheinbar eher masochistisch veranlagt war.
Diese Nacht würde sie nie vergessen, dessen war sie sich sicher.

~~~~~  
~~~~~

Soo~

mit zehn Kapitel ist diese Fanfic nun beendet, doch die Beziehung zwischen Kaito und Sakura geht weiter.

Teil 2 findet ihr unter dem Titel *If angels fly* und in meinem Steckbrief unter Fanfics.

Lg Caty